

[FREE] Im Weinberg des Textes: Als das Schriftbild der Moderne entstand

## Im Weinberg des Textes: Als das Schriftbild der Moderne entstand

Von Ivan Illich

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #468799 in BcherVerffentlicht am: 2010-08-27Abmessungen: 7.48 x .87b x 4.84l, Einband: Taschenbuch213 Seiten | File size: 28.Mb

**Von Ivan Illich : Im Weinberg des Textes: Als das Schriftbild der Moderne entstand** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Im Weinberg des Textes: Als das Schriftbild der Moderne entstand:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen16 von 17 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das

bestes Buch aller Zeiten Von Bernard Rieu Ivan Illichs "Im Weinberg des Textes" ist mit Abstand, mit groem Abstand mein Lieblingsbuch. Illich betrachtet mit groem Wissen die Zeti des 12 Jh. und fhrt dem Leser sanft vor Augen, was "Text" vor 800 Jahren war, nmlich etwas vllig anderes, als wir heute darunter verstehen. Und Er zeigt weiter, wie mit einem dutzend Technologien und dem Willen eine Kulturtechnik anders zu nutzen, das entstand, was wie nichts zweites unsere Kultur, Gesellschaft und Geschichte geprgt hat. Illich fhrt einem nicht nur vor Augen von welcher zentralsten aller Bedeutung "Text" ist, sondern darberhinaus, wie blind sich unsere Zeit gegenber dieser kostbarsten aller Ideen verht, und wie sehr jene Technologien in Vergessenheit und Laienhnde fallen, die einst das unsichtbare Zentrum unserer Kultur gebildet haben. Und obwohl es Illich nur anreist wird es durch seine Schlsse mehr als deutlich, nmlich welche Revolution die digitalen Medien darstellen, und wie wenig schon die kommenden zwei Generationen erahnen knnen werden, was wir heute noch als "Text" verstehen. Ein Meisterwerk und das wichtigste und beste aller Zeiten! 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Groe Geschichtsschreibung des Ideals mittelalterlichen Wissens Von Christoph Spohr Illich legt mit "Im Weinberg des Textes" seine Interpretation des Didascalicon von Hugo von St. Viktor vor. Es ist eine groe Liebeserklrung an das Lesen, eine Kultur des Lesens, deren letzten Spuren gerade wegreformiert werden. Aber es ist kein Text fr Schwrmer. Auf nur 130 Seiten wird auf 350 Fußnoten verwiesen. Fast alle Zitate knnen auch im Original nachgelesen werden. Illich zeigt, was moderne Geschichtsschreibung abseits von Kriegen und den immer gleichen Geschichten ber mnliche weie Politiker sein kann. Dazu whlt er den Zeitpunkt im 11./12. Jahrhundert nach Christus aus, da sich -- seiner Meinung nach -- das Verhltnis der Leser, die damals fast ausschlielich Kleriker waren, zum Text zu verwandeln beginnt. Weg von einer eher religiösen Beziehung hin zu einer neuen Gelehrtenkultur. Illich macht deutlich, da diese mittelalterliche Gelehrsamkeit nichts mit dem modernen Wissenschaftsbetrieb gemein hat und da er ihr Verschwinden bedauert. Im Text finden sich unzhlige wundervolle Beschreibungen dieser alten Gelehrsamkeit, so z. B. diese Beschreibung des meditativen Lesens, die vom Leser, dem es nach Vollkommenheit verlangt, fordert, da er sich der Mue hingeebe, denn "sie nmlich ist es vor allem, welche die Seele von dem Geraus des irdischen Treibens abzieht und schon in diesem Legen die Sigkeit der ewigen Ruhe kosten lt." 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Meisterstck und eine Liebeserklrung an das Lesen Von narika Ivan Illich hat einen Essay der ganz besonderen Art verfasst! Was als ein Kommentar zu Hugo von St. Victors "Didascalicon" daher kommt, ist ein intelligentes und sehr eingngiges Buch ber das Umdenken im Mittelalter, das zu einem vllig neuen Verstdnis der Schriftkultur gefhrt hat: Im 12. Jahrhundert setzte dieser Prozess, den Ivan Illich sehr transparent, usserst fundiert und auch leidenschaftlich vorstellt, ein - ein Prozess, der die Welt des Lesens und der Schriftlichkeit von Grund auf verndert hat. "Im Weinberg des Textes" ist aber mehr als ein Buch ber diese Vernderungen; es ist eine Liebeserklrung an das Lesen selber und an das leidenschaftliche Studium. Ein MUSS nicht nur fr jeden Medivisten, sondern fr alle, die Bucher lieben!

ber den Autor und weitere Mitwirkende Illich